COLUMBUS McKINNON

(D) Original Betriebsanleitung
(GB) Translated Operating Instructions
(F) Traduit Mode d'emploi

Nr. 192095579_Ed.-06.2022





Wandwinde ALPHA
Wall Mounted Winch ALPHA
Treuil Mural ALPHA

www.pfaff-silberblau.com

CE UK CA

Maßblatt / Dimension sheet / Page du dimension 3

Deutsch

Bestimmungsgemäße Verwendung 4
Unfallverhütungsvorschriften 4
Sicherheitshinweise 4
Technische Daten 5
Einbauanleitung 6
Bedienungsanleitung 6
Inspektions- und Wartungsanleitung 7
Betriebsstörungen und ihre Ursachen 7

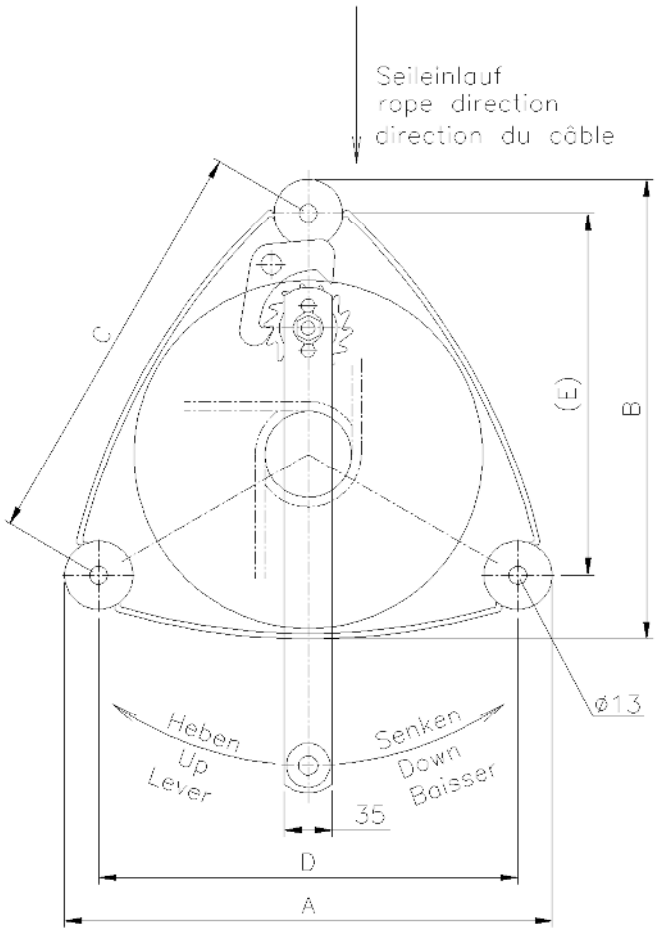
English

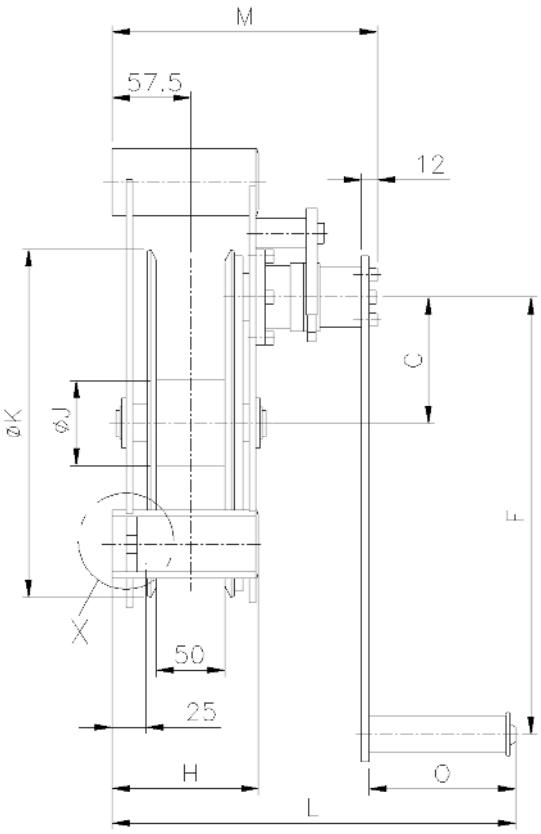
Destined use 8
Regulations for the Prevention of Accidents 8
Safety Instructions 8
Technical Data 9
Mounting Instructions 10
Operating Instructions 10
Inspection- and Maintenance Instructions 11
Operating failures and their causes 11

Français

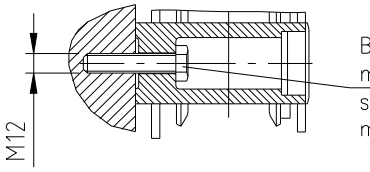
Usage autorisé 12
Le règlement de prévoyance contre les accidents 12
Instructions de sécurité 12
Données techniques 13
Instructions de montage 14
Mode d'emploi 14
Instructions d'inspection et de maintenance 15
Arrêts de service et leurs causes 15

EG-Konformitätserklärung/EC-Declaration of Conformity/Déclaration "CE" de Conformité 16
UK Declaration of Conformity 17





Ansicht X / View X



Befestigungsschrauben M 12
mind. Güteklasse 8.8 bauseits !
screws M 12 material grade
min. 8.8 provided on-site !

Bildliche Darstellung unverbindlich!
Graphic representation not binding!
Représentation graphique sans engagement!

Type	Hublast capacity capacité	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	0
	[kg]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
30272006	300	274	262	234	234	203	200	58,6	109,5	63	183	295	194	107
30272005	500	274	262	234	234	203	250	58,6	109,5	63	183	295	194	107
30272002	750	357	337	306	306	265	250	92,5	107	63,5	255	295	194	107
30272001	1000	357	337	306	306	265	320	92,5	107	63,5	255	295	194	107

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen!
Sicherheitshinweise beachten!
Dokument aufbewahren!



Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Wandwinde ALPHA ist eine handbetriebene Winde zur Wandbefestigung zum Heben und Senken von Lasten.
Nicht geeignet für Verwendung in explosionsgefährdeten Räumen.
Nicht geeignet für Einsatz in aggressiver Umgebung.
Maschineller Antrieb verboten!
Nicht für Dauerbetrieb bzw. Vibrationsbelastung zugelassen.
Die Handseilwinde ist nicht geeignet für größere Energieumwandlungen beim Senkbetrieb.
Änderungen an der Seilwinde, sowie das Anbringen von Zusatzgeräten, sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.
Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten!



Unfallverhütungsvorschriften

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.[1)]
in Deutschland z.Zt.:
EG Richtlinie 2006/42/EG
DGUV V54 Winden- Hub und Zuggeräte
DGUV R100-500 Kap. 2.8 Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb
DIN EN 13157:2010-07 Sicherheit - Handbetriebene Krane
ISO 16625:2013-07 Krane und Hebezeuge-Auswahl der Drahtseile
DIN ISO 4309 Krane–Drahtseile-Wartung und Instandhaltung, Inspektion und Ablage
FEM 9.661; DIN 15020-1
[1)] in der jeweils gültigen Fassung

Sicherheitshinweise



Bedienung, Montage und Wartung nur durch: Beauftragtes, qualifiziertes Personal

(Definition für Fachkräfte nach IEC 364) Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.



Den Bremsmechanismus nicht fetten oder einölen.

Das Befördern von Personen, sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich sind verboten.
Die Bremseinrichtung befindet sich in der Kurbel.



Sicherheitsfederkurbel, bzw. Sicherheitskurbel, Sperrklinke und Drehmomentstütze dürfen nicht entfernt werden.

Aufenthalt unter gehobener Last verboten.
Nie in bewegliche Teile greifen.
Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.

Die Last

⇨ nie in gehobenen Zustand unbeaufsichtigt schweben lassen
⇨ nie schaukeln lassen
⇨ darf nie ins Seil fallen

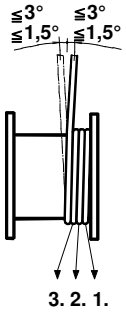
Die Winde

Tragfähigkeit entsprechend der aufgewickelten Seillage nicht überschreiten.
Vor Inbetriebnahme durch Sachkundigen prüfen:
⇨ Hubgerät
⇨ Tragkonstruktion
⇨ Tragmittel
⇨ Einbau

Das Seil

⇨ dient nur zum Heben und Senken bzw. Ziehen diverser Lasten und darf zu nichts anderem verwendet werden,
⇨ mind. 3 Seilwindungen müssen bei Last immer auf der Trommel bleiben,
⇨ Seilablenkungswinkel bei Standardseil ≤3°, bei Spezialseil ≤1,5° (siehe Bild)
⇨ Bordscheibenüberstand muss mind. das 1,5-fache des Seildurchmessers betragen,
⇨ regelmäßig nach DIN ISO 4309 prüfen und warten
⇨ nur mit Schutzhandschuhen anfassen
⇨ nicht in Seileinlauf greifen





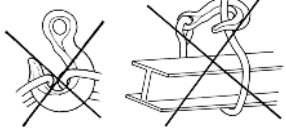
Tägliche Prüfungen

⇨ Bremsenfunktion
⇨ Zustand des Seiles und Lastaufnahmemittel
⇨ Tragkonstruktion
⇨ Tragmittel

Das Lastaufnahmemittel

⇨ auf ausreichende Tragfähigkeit achten
⇨ Lasthaken müssen Sicherheitsklappen haben
⇨ Lasthaken muss vorschriftsmäßig mit Seilkausche und Pressklemme mit dem Seil verpresst sein.
⇨ die Last richtig befestigen
⇨ Windenseil nicht als Anschlagmittel verwenden





Mindestens 1x jährlich UVV Prüfung durch Sachkundigen durchführen.
Inspektions- und Wartungsintervalle unbedingt einhalten.
Nur original Zubehör- und Ersatzteile verwenden, sichere Funktion ansonsten nicht gewährleistet.

Technische Daten

Type		**30272006**	**30272005**	**30272002**	**30272001**
Ausführung nach		DIN EN 13157-5.5			
Zugkraft 1. Seillage	[daN]	300	500	750	1000
Zugkraft letzte Seillage	[daN]	130	230	270	360
empfohlenes Seil	ø[mm]	5	6	7	7
nach DIN EN 12385-2		6x19-FC1770 B sZ		19x7-1960 B sZ	
nach DIN		3060 FE-znk 1770 sZ-spa		3069 SE-znk 1960 sZ-spa	
Mindestbruchkraft (Seil)	[kN]	13,6	19,6	31,5	31,5
max. Seilaufnahme	[m]	28	20	26	26
max. Seillagen		10	8	10	10
erf. Kurbelkraft	[daN]	13	17	17	18
mittl. Hub je Kurbelumdrehung	[mm]	57	55	45	45
Gewicht	[kg]	9,0	9,6	16,0	16,6
Lastsicherung		Lastdruckbremse			
Mindestlast **)	[kg]	50			
geeignet für Umgebungstemperatur		- 20°C ÷ + 40°C			

) Zur Gewährleistung sicherer Funktion der Lastdruckbremse muss die Seilwinde mit einer Mindestlast (siehe techn. Daten) belastet sein.

Bei ungeführten Lasten, vor allem bei Einseilaufhängung, muss das Seildrehverhalten bei der Auswahl der Seilart berücksichtigt werden.
Je nach gewähltem Seildurchmesser bzw. Seillänge, ist bei ungeführten Lasten ein drehungsfreies bzw. drehungsarmes Drahtseil zu verwenden.

Funktionsbeschreibung

Die Seilwinden sind Trommelwinden. Diese werden über ein einstufiges, geradverzahntes Innenradpaar angetrieben. Die Last wird in jeder Lage sicher durch eine Lastdruckbremse gehalten.

Die Handseilwinde ist nicht geeignet für größere Energieumwandlungen beim Senkbetrieb.

Die Lageenergie (angehobene Last) wird beim Senken in der Bremse in Wärme umgewandelt.
Je größer die potentielle Energie (m*g*h) und je kürzer die Senkzeit, desto höher ist die Senkleistung.
Bei größeren Absenkhöhen empfehlen wir unsere Elektroseilwinden bzw. unsere Seilwinden mit Bremsregler zu verwenden.

$P_{Smax.} \sim 50\ W$

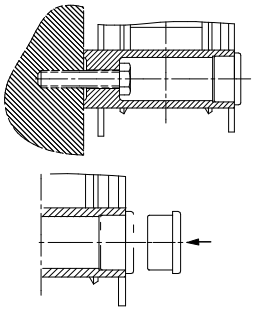
$P_E = \frac{m * g * h}{t}$

Einbauanleitung

Montage:

BEACHTE:

- ⇨ Anbaukonstruktionen für max. Kräfte auslegen.
- ⇨ unbedingt auf ebene Anschraubfläche achten.
- ⇨ Winde nur mittels Qualitätsschrauben befestigen
- ⇨ Schrauben gleichmäßig anziehen.
- ⇨ Schrauben sichern.
- ⇨ Nach Anziehen der Befestigungsschrauben, Befestigungsöffnungen mit Schutzkappen verschließen.
- ⇨ auf Freigängigkeit der Kurbel achten (Kurbelfreiraum)

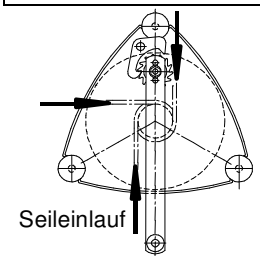


Mechanische Befestigung:

Type	**30272006; 30272005; 30272002; 30272001**
Schrauben	M 12
Güteklasse	min. 8.8
Anzahl der Schrauben	3
Anziehmoment	70 Nm

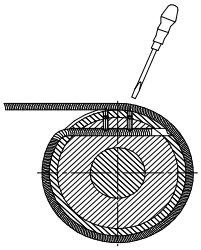
Drahtseileinlauf

***ACHTUNG:* Bei falschem Seileinlauf wird die Bremse unwirksam**



Der Seileinlauf muss entsprechend Abbildung (Richtung wahlweise) erfolgen.
Bei Seilauswahl auf techn. Daten des Seiles achten! (siehe techn. Daten)
Seillänge so bemessen, dass in unterster Laststellung mind. 3 Seilwindungen auf der Trommel verbleiben.

Drahtseilbefestigung

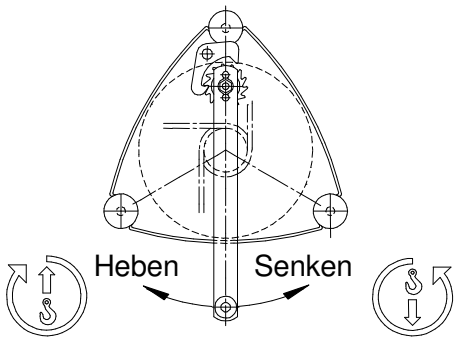


Drahtseil unter Berücksichtigung des Seileinlaufs einführen.
Klemmschrauben anziehen

Anziehmomente der Klemmschrauben	
Type	30272006; 30272005; 30272002; 30272001
Klemmschrauben	M8x12 DIN 913 A2-70
Anzahl der Klemmschrauben	2
Anziehmomente	20 [Nm]

Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweis: Die Winden sind nur für Handbetrieb geeignet.



Heben der Last durch Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn.
Senken der Last durch Drehen der Kurbel gegen den Uhrzeigersinn.

Inspektions- und Wartungsanleitung

Sicherheitshinweis
Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist durch geeignete Maßnahmen die Winde zu entlasten.

Inspektionsintervalle	Wartungs- und Inspektionsarbeiten
täglich	Sichtprüfung Seil-Haken (Tragmittel)
	Funktion der Winde
	Bremsfunktion
vierteljährlich	Antriebsritzellagerung schmieren
	Kurbelgrifflagerung schmieren
	Bremsscheiben auf Verschleiß prüfen (falls Wandstärke <2,0 mm, dann austauschen!),
	Sicherheitsfederkurbel auf Bremsfunktion und verschleiß prüfen
	Seil gemäß DIN ISI 4309 auf Verschleiß prüfen und warten
	Befestigungsschrauben auf festen Sitz prüfen
jährlich	Sämtliche Teile der Winde und Kurbel auf Verschleiß prüfen, falls erforderlich defekte Teile auswechseln und abschmieren.
	Typenschild auf Lesbarkeit prüfen
	Sachkundigenprüfung[1)] durchführen lassen

[1)] z.B. durch Pfaff-silberblau Kundendienst

Die Lebensdauer der Winde ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.



Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung

Empf. Schmierstoff für alle Schmierstellen:

Mehrzweckschmierfett nach **DIN 51825 T1 K 2 K**

Altschmierstoff ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!



Betriebsstörungen und ihre Ursachen

Störung	Ursache	Beseitigung
Winde lässt sich im unbelasteten Zustand nur schwer kurbeln	Schmiermittel in Lagerstellen und Verzahnung fehlt.	Wartungsarbeiten durchführen.
	Schmutz in Lagerung, Verzahnung oder ähnl.	
	Winde wurde beim Einbau verspannt.	Befestigung prüfen. Liegt ebene Anschraubfläche vor? bzw. sind Schrauben gleichmäßig angezogen?
Last wird nicht gehalten	Seil falsch aufgewickelt	Seil richtig auflegen (siehe Bild Seite 6)
	Drehrichtung beim Heben falsch Bremse verschlissen oder defekt,	Bremsteile prüfen und verschlissene Teile erneuern,
	Last ist zu gering.	Die Last muss mind. 50 kg betragen.
Bremse öffnet nicht Last lässt sich unter großem Kraftaufwand absenken.	Bremsscheiben bzw. Bremsmechanismus verspannt!	Bremse durch leichten Schlag mit Handfläche auf Kurbelarm in Senkrichtung lösen.

Entsorgung

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile der Seilwinde entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen, bzw. zu entsorgen!

Before taking into operation, please carefully read this operating instruction!



Observe the safety instructions!
File documentation!



Destined use

The Wall mounted winch ALPHA is a manually operated winch, fixed to the wall for lifting and lowering of loads.
The winch is not suitable for use in explosive danger area.
The winch is not suitable for use in corrosive atmosphere.
Power operation is not allowed.
The winch is not designed for continuous operation respective for stress due to vibration.
The wire rope winch is not suitable for major transformations of energy during lowering operation.
Alterations to the winch or fitting of accessories are only allowed with our written approval.
Pay attention to the technical data and functional description!



Regulations for the Prevention of Accidents

Observe any rules that are valid for the respective country.[1)]
Presently valid in Germany:
EC Directive 2006/42/EC
DGUV V54 Winches- lifting and pulling devices
DIN EN 13157:2010-07 Hand powered lifting equipment
DGUV R100-500-2.8 load suspension devices in hoist operation
ISO 16625:2013-07 Cranes and hoists - Selection of wire ropes, drums and sheaves
DIN ISO 4309 Cranes. Wire ropes. Care and maintenance, inspection and discard
FEM 9.661; DIN 15020-1

[1)] in the respective version



Safety Instructions

Operation, installation, and maintenance work should be executed only by personnel who are:

Competent and qualified: (Definition of experts acc. to IEC 364)
Qualified persons for reasons of their training, experience and instruction are persons who do their necessary activities without danger and who can avoid this danger due to their knowledge of directives, regulations for the prevention of accidents and standards. These persons are responsible for the security of the installation.



Do not grease or lubricate the brake mechanism.

Moving of people by the winch or of loads over people is strictly forbidden.
The braking device is located in the crank.



It is forbidden to remote the safety spring crank, or the safety crank, safety-catch pawl and torque reaction arm.

Never touch moving parts.
Competent trained personnel must repair defects immediately.

The load

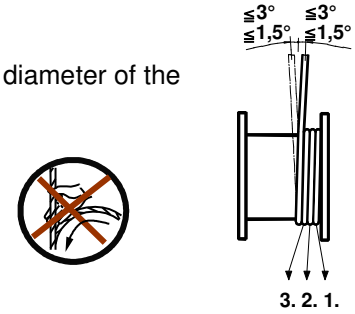
must not be left suspended without supervision,
must not be allowed to swing
must not fall into the wire rope

The Winch

Do not exceed the capacity of each rope layer.
Before taking into operation, a competent person must check:
the lifting device
the load bearing parts of the structure
the carrying medium
mounting

The rope

⇨ Should *only* be used for lifting, lowering or pulling of various loads and must not be used for any other purpose.
⇨ At least 3 full turns of rope should remain on the drum when loaded.
⇨ Max. fleet angle For standard wire rope ≤3°; for special rope ≤1,5° (see picture)
⇨ When filled to its capacity the drum flanges must project not less than 1.5 times the diameter of the rope.
⇨ Examine and service regularly acc. to DIN ISO 4309
⇨ Only handle with safety gloves
⇨ Do not touch the rope inlet

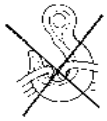


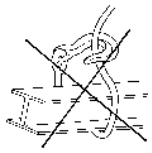
Daily examinations:

⇨ Brake functions
⇨ Condition of the rope and loading device
⇨ Load bearing parts of the structure.
⇨ The load carrying medium

Load attachment device:







⇨ Check it has sufficient carrying capacity
⇨ Load hooks must have safety catches.
⇨ Load hooks must be secured to the rope with a solid eye and high pressure rope clamp and tested according to the regulations
⇨ Fix the load correctly
⇨ Do not use the winch rope as a hitching device.

The winch should be given a thorough examination by a competent person at least once a year.
Always ensure the maintenance intervals are adhered to.
Only use original accessories and spare parts; otherwise safe function is not guaranteed.

Technical Data

Type		30272006	30272005	30272002	30272001
Specification acc. to		DIN EN 13157-5.5			
Capacity 1st rope layer	[daN]	300	500	750	1000
Capacity last rope layer	[daN]	130	230	270	360
recommended wire rope:	ø[mm]	5	6	7	7
acc. to DIN EN 12385-2		6x19-FC1770 B sZ		19x7-1960 B sZ	
acc. to DIN		3060 FE-znk 1770 sZ-spa		3069 SE-znk 1960 sZ-spa	
min. braking force (rope)	[kN]	13,6	19,6	31,5	31,5
max. rope reception	[m]	28	20	26	26
max. number of layers		10	8	10	10
required crank force of crank	[daN]	13	17	17	18
average lift per full turn	[mm]	57	55	45	45
weight	[kg]	9,0	9,6	16,0	16,6
securing the load		load pressure brake			
minimum load **)	[kg]	50			
suitable for ambient temperature		- 20°C ÷ + 40°C			

) In order to guarantee a safety function of the load pressure brake, the winch has to be loaded with a minimum load (see techn. data)

When the load is unguided, in special when hanging on a single rope, the right rope must be chosen in accordance with the rope twisting behaviour.
In accordance to rope, diameter respective rope lengths choose a special non-twisting or non-rotating rope.

Functional Description:

The hand winches are drum type winches. A single reduction pair of straight cut internal spur gear drives them.
The load is certainly held in any position by means of an automatic mechanical load pressure brake.
The manual rope winch is not suitable for larger energy conversions when used in lowering mode.

The potential energy (raised load) is converted into heat in the brakes on lowering.
The greater the potential energy (m*g*h) and the shorter the lowering duration, the better will be the lowering performance. For greater lowering heights, we recommend our electric rope winches or our rope winches with brake control.

$$P_{Smax.} \sim 50\ W$$

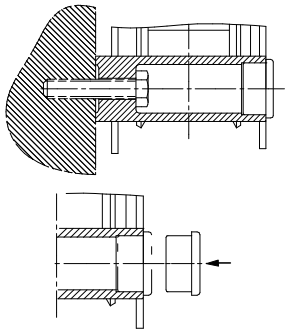
$$P_E = \frac{m * g * h}{t}$$

Mounting Instructions

Mounting:

ATTENTION:

- ⇨ The mounting structure must be designed to sustain the max. forces imposed by the winch
- ⇨ Pay careful attention that the mounting surface is flat and true,
- ⇨ Only fix the winch by means of good quality screws
- ⇨ Tighten the screws evenly
- ⇨ Secure the screws
- ⇨ After tightening the set-screws, close the fixing holes with protection caps.
- ⇨ Ensure that the crank is free running (crank clearance)

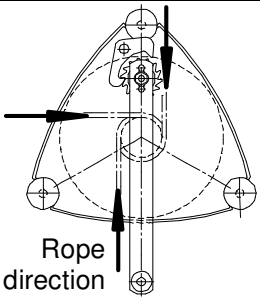


Mechanical Fixing:

Type	**30272006; 30272005; 30272002; 30272001**
Screws	M 12
Material grade	min. 8.8
Number of screws	3
Tightening torque	70 Nm

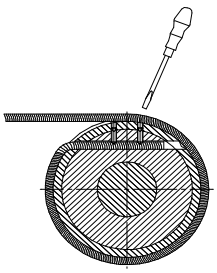
Rope coiling

ATTENTION: **With wrong rope coiling the brake is not effective.**



Rope coiling has to be effected acc. to the drawing (direction by choice).
For rope selection pay attention to the technical data for the rope (see techn. data)
Calculate the rope length in such a way that at least 3 full turns of rope remain on the drum in lowest load position.

Wire rope fixing

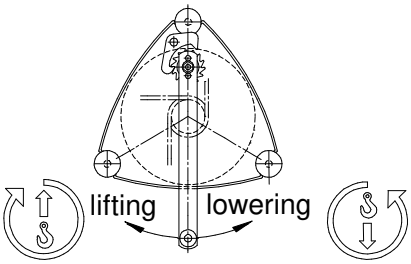


Insert the rope in consideration of rope winding direction.
Tighten clamping screw

Tightening torque for clamping screws	
Type	30272006; 30272005; 30272002; 30272001
vis de serrage	M8x12 DIN 913 A2-70
nombre de vis	2
Couples de serrage	20 [Nm]

Operating Instructions

Safety Instruction: The winches are only suited for manual operation.



Lifting the load by turning the crank in clockwise direction.
Lowering the load by turning the crank in counter-clockwise direction.

Inspection- and Maintenance Instructions

Safety Instruction
Before carrying out inspection and maintenance works ensure the winch is unloaded.

Inspection intervals	Maintenance-, Inspection Works
daily	Visual examination of rope hook (carrying device)
	Function of the winch
	Function of brake
quarterly	Lubricate drive gearing
	Lubricate crank-handle gearing
	Check the brake disc for wear (replace if thickness is < 2,0 mm)
	Check the safety spring crank for brake function and wear
	Check and service rope for wear according to DIN ISO 4309
	Check the fixing screws are tight.
annually	Check all parts of the winch and crank for wear and, if necessary, replace and grease defect parts.
	Re-lubrication of the safety spring crank only by authorised personnel [1)] Only use the grease recommended by us.
	Check Name-plate for legibility
	Arrange for an examination by a competent person *)

[1)] for example by Pfaff-silberblau service department.



The working life of the winch is limited, wearing parts have to be replaced in good time.

Operating material / recommended lubricant

Recommended lubricant for all lubricating points:

Multipurpose grease acc. to **DIN 51825 T1 K 2 K**



Waste lubricant has to be disposed according to legal regulations!

Operating failures and their causes

failure	cause	elimination
In unloaded state, it is difficult to turn the crank	Lubricant in bearing points is missing.	Execute maintenance works
	Dirt or something similar has accumulated in the bearing.	
	Winch was distorted during mounting	Check the fixing.
		Is the mounting surface even, are the screws tightened correctly?
Load is not held	Wrong coiling of the rope winding direction for lifting was not correct,	Lay the rope correctly (see page 10)
	The brake is worn-out	Check brake parts and replace worn-out parts. Replace the safety spring crank.
	Too light load	The load has to be at least ca. 20 kg resp. 50 kg
Brake does not release, load may only be lowered with high expenditure of force	Brake discs or brake mechanism are distorted.	Release the brake by slightly striking against the crank arm with the flat of the hand in lowering direction

Disposal

After having placed out of service, the parts of the hand winch have to be recycled or disposed according to legal regulations!



Lire attentivement le mode d'emploi avant usage!
Observer les instructions de sécurité!
Conserver ces documents!



Usage autorisé

Le treuil ALPHA est un treuil manuel pour lever et baisser des charges qui se fixe au mur.
Ne pas utiliser dans des locaux en danger d'explosions.
Ne convient pas à l'utilisation dans un environnement agressif.
Une motorisation est interdite!
N'est pas autorisé pour un usage continuel et pour une charge vibratoire.
Le treuil manuel ne apte pas pour une grande conversion d'énergie pendant l'opération d'abaisser.
Des changements au treuil ainsi que l'installation des accessoires ne sont autorisés que par notre approbation écrite.
Faire attention aux données techniques et à la description du fonctionnement de l'appareil!



Le règlement de prévoyance contre les accidents

Observer les règles valables pour le pays resp.[1)]
En Allemagne en ce moment:
Directive "CE" 2006/42/CE
DGUV V54 Treuils, appareils de levage et de traction
DIN EN 13157:2010-07 Appareils de levage à bras
DGUV R100-500–2.8 Installations soutenant la charge dans une opération de levage
ISO 16625:2013-07 Grues et appareils de levage-Sélection de câbles métalliques
DIN ISO 4309 Grues. Câbles métalliques. Entretien et maintenance, inspection et mise au rebut
FEM 9.661; DIN 15020-1
1) dans la version respective

Instructions de sécurité



Le montage, le maniement et la maintenance se font uniquement par:
Personnel qualifié et dûment habilité (Définition du personnel qualifié selon la directive IEC 364)
On entend par personnel qualifié les personnes qui, en raison de leur formation, de leur expérience et des instructions dont elles ont bénéficié, ainsi que de par leur connaissance des normes, directives, règlements de prévoyance contre les accidents et conditions de service concernés, ont été habilitées par le responsable de la sécurité de la machine à accomplir la tâche nécessaire et sont en mesure de reconnaître et d'éviter les dangers pouvant éventuellement survenir dans ce contexte.



Ne pas graisser ou huiler le mécanisme de frein.

Il est interdit de transporter des personnes ou de s'arrêter dans la zone de danger.
Ne pas s'arrêter sous une charge.
Le dispositif de freinage est positionné dans la manivelle



Il est interdit de démonter la manivelle de sécurité à ressort ou la manivelle de sécurité, le cliquet d'arrêt et le bras de réaction.

Ne pas toucher aux pièces mobiles.
Les défauts doivent être réparés immédiatement par un personnel compétent.

La charge

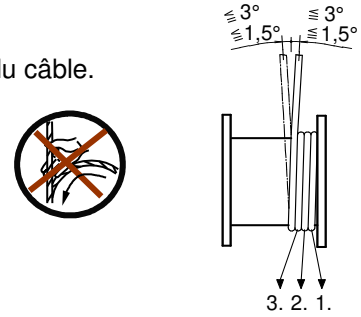
⇨ ne pas laisser suspendre une charge sans surveillance.
⇨ ne pas laisser balancer la charge
⇨ ne doit jamais tomber dans le câble

Le treuil

Ne pas dépasser la capacité de chaque couche de câble.
Avant usage, laisser vérifier par une personne compétente:
⇨ l'appareil de levage
⇨ l'appareil porteur
⇨ le moyen de support
⇨ montage

Le câble

⇨ sert *uniquement* pour lever, baisser, et tirer des charges et ne doit pas être utilisé pour autre chose.
⇨ env. 3 tours de câble doivent être sur le tambour pendant que la charge se trouve dans la position la plus basse
⇨ angle d'écart pour câble standard ≤3 ; pour câble spécial ≤1,5° (voir schéma)
⇨ la projection de la poulie à rebord doit être 1,5 fois plus grande que le diamètre du câble.
⇨ vérifier et soigner régulièrement selon DIN ISO 4309
⇨ toucher uniquement avec des gants de protection.
⇨ ne pas mettre la main dans l'entrée du câble



Vérifications quotidiennes

⇨ le fonctionnement du frein
⇨ l'état du câble et le moyen de suspension de la charge
⇨ l'appareil porteur
⇨ le moyen de support

Le moyen de suspension de la charge



⇨ faire attention à ce qu'il y a une capacité de levage suffisante.
⇨ les crochets doivent avoir de linguet de sécurité
⇨ es crochets doivent être pressés avec une cosse à cordage et un serre-câbles
⇨ fixer correctement la charge
⇨ ne pas utiliser le câble du treuil comme ustensile d'arrêt

Laisser vérifier le treuil par un expert au moins une fois par an.
Respecter absolument les intervalles d'inspection et de maintenance.
Utiliser uniquement des accessoires et des pièces de rechange originaux sinon un fonctionnement sûr n'est pas garanti.

Données techniques

Type		**30272006**	**30272005**	**30272002**	**30272001**
Exécution selon		DIN EN 13157-5.5			
Capacité de levage à la 1ère couche	[daN]	300	500	750	1000
Capacité de levage à la dernière couche	[daN]	130	230	270	360
câble recommandé	ø[mm]	5	6	7	7
selon DIN EN 12385-2		6x19-FC1770 B sZ		19x7-1960 B sZ	
selon DIN		3060 FE-znk 1770 sZ-spa		3069 SE-znk 1960 sZ-spa	
force de rupture minimale (câble)	[kN]	13,6	19,6	31,5	31,5
capacité d'enroulement totale	[m]	28	20	26	26
nombre max. de couches		10	8	10	10
effort sur la manivelle nécessaire	[daN]	13	17	17	18
course par tour de manivelle	[mm]	57	55	45	45
poids	[kg]	9,0	9,6	16,0	16,6
sécurité de charge		par frein actionné par la charge			
charge minimale**)	[kg]	50			
convenable pour une température ambiante		- 20°C ÷ + 40°C			

*****) Le treuil doit être chargée au minimum pour que le fonctionnement du frein actionné par la charge soit garanti (voir données techniques).***

Il est très important de choisir le bon câble en fonction des spécificités de torsion du câble lorsque la charge n`est pas guidée et surtout s`il s`agit d`un mono-câble. Il est indispensable d`utiliser un câble à faible torsion ou sans torsion aucune, et ce selon le diamètre du câble choisi ou la longueur de celui-ci.

Description du fonctionnement:

Ces treuils sont des treuils à tambour. Ils sont actionnés par une paire de roues internes à simple effet avec denture droite). La charge sera tenue dans toutes les positions grâce à un frein actionné par la charge intégrée dans la manivelle.

Le treuil manuel ne convient à des conversions d'énergie de plus grande importance dans le mode vertical.

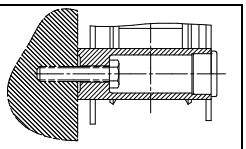
L'énergie potentielle (charge soulevée) est transformée en chaleur dans le frein lors de la descente.
Plus l'énergie potentielle est grande (m*g*h) et plus la durée de descente est courte, plus la puissance de descente est élevée. Si les hauteurs de descente sont plus importantes, nous conseillons d'utiliser nos treuils électriques ou nos treuils à câble avec régulateur de freinage.

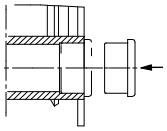
$$P_{Smax.} \sim 50\ W$$
$$P_E = \frac{m * g * h}{t}$$

Instructions de montage

Montage:

ATTENTION:
- ⇨ la fixation du treuil doit supporter la charge maximale,
- ⇨ faire particulièrement attention à ce que la surface de montage soit plate,
- ⇨ fixer le treuil avec des vis de qualité,
- ⇨ serrer les vis symétriquement
- ⇨ protéger les vis
- ⇨ après le serrage des vis de fixation, fermer les ouvertures de fixation avec des chapeaux anti poussière
- ⇨ faire attention à ce que la manivelle soit librement suspendue (espace libre de la manivelle)



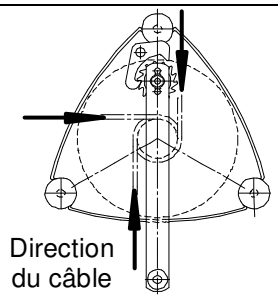


Fixation mécanique:

Type	**30272006; 30272005; 30272002; 30272001**
vis	M 12
classe de qualité	min. 8.8
nombre de vis	3
couples de serrage	70 Nm

Direction du câble

ATTENTION: **Le frein n'est pas effectif par fausse entrée du câble**

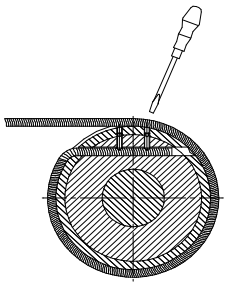


Le câble doit être inséré selon les schémas ci-dessous (direction au choix).

Faire attention aux données techniques pour le choix du câble! (voir les données techniques)

Mesurer la longueur du câble de telle manière à ce qu'il y a env. 3 tours de câble sur le tambour dans la position de charge la plus basse.

Fixation du câble métallique



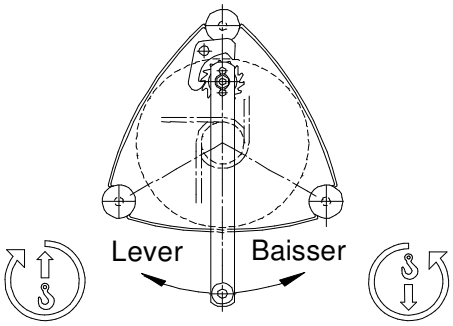
⇨ İnsérer le câble métallique en considération de l'entrée du câble

⇨ serrer la vis de serrage

Couples de serrage des vis	
Type	30272006; 30272005; 30272002; 30272001
vis de serrage	M8x12 DIN 913 A2-70
nombre de vis	2
Couples de serrage	20 [Nm]

Mode d'emploi

Instructions de sécurité : Les treuils ne peuvent être utilisés que manuellement.



⇨ Tourner la manivelle dans le sens des aiguilles d'une montre pour lever la charge.

⇨ Tourner la manivelle dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour baisser la charge.

Instructions d'inspection et de maintenance

Instructions de sécurité
Avant d'effectuer des travaux d'inspection et de maintenance, s'assurer que le treuil soit déchargé.

Intervalles d'inspection	Travaux d'inspection et de maintenance
par jour	contrôle visuel du crochet et du câble (moyen de levage)
	fonctionnement du treuil
	fonctionnement de frein
par trimestre	graisser le logement du pignon de commande et la denture
	graisser la poignée de manivelle
	contrôler l'usure des disques de freinage (si l'épaisseur de la paroi est < à 2,0 mm, changer les disques)
	vérifier l'usure et que la manivelle se sécurité à ressort est sur le fonctionnement du frein
	surveiller à l'usure du câble selon DIN ISO 4309
	surveiller à ce que les vis de fixation soient bien serrées
par an	Surveiller à l'usure de toutes les pièces du treuil et de la manivelle et changer les pièces endommagées et les graisser
	La manivelle de sécurité à ressort doit être regraissés par des experts[1)]. Utiliser seulement un lubrifiant recommandé.
	contrôler la lisibilité de la plaque du constructeur
	Laisser vérifier par un expert *)

[1)] par exemple par Pfaff-silberblau au service après-vente



La longévité du treuil est limitée, les pièces usées doivent être remplacées à temps

Lubrifiant opérationnel / Lubrifiant recommandé

Lubrifiant recommandé pour tous les endroits à graisser:

Lubrifiant utilitaire selon **DIN 51825 T1 K 2 K**



Le lubrifiant usé est à recycler selon les lois!

Arrêts de service et leurs causes

Arrêt de service	Causes	Elimination
Le treuil en état de décharge se laisse tourner avec difficulté.	Manque de lubrifiant à la denture et au point d'appui.	Effectuer les travaux de maintenance.
	Saleté dans la denture ou autres.	
	Le treuil a été voilé ou déformé lors du montage.	Vérifier les fixations. Est-ce-que le treuil a été fixé sur un endroit plat? ou est-ce-que les vis ont été serrées symétriquement?
La charge n'est pas tenue.	Le câble a été mal enroulé.	Poser le câble correctement (voir page 14),
	Mauvais sens de rotation du levage	
	Le frein est usé ou endommagé.	Vérifier les pièces du frein et changer les pièces usées
	La charge est trop faible.	Changer la manivelle de sécurité à ressort La charge doit être au minimum 50 kg
Le frein ne s'actionne pas, la charge se baisse sous une grande dépense d'énergie	Les disques de freinage ou le mécanisme de freinage ont été voilés ou déformés.	Desserrer le frein en frappant un coup faible sur le bras de la manivelle avec la surface de la main en direction de l'abaissement.

Recyclage

Après hors service, les pièces du treuil doivent être recyclées ou amenées selon les lois de recyclage.



EG-Konformitäts-erklärung *im Sinne der EG-Maschi-nenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II, Nr. 1A*	**EC-Declaration of Conformity** *as defined by EC Machinery Directive 2006/42/EC, annex II, No. 1A*	**Déclaration "CE" de Conformité** *conformément à la directive "CE" relative aux machines 2006/42/CE, Annexe II No. 1A*
Hiermit erklären wir, dass	Herewith we declare that the supplied model of	Nous déclarons que le modèle
Wandwinde >ALPHA<	**Wall mounted winch >ALPHA<** 300 kg Type 30272006 500 kg Type 30272005 750 kg Type 30272002 1000 kg Type 30272001	**Treuil Mural >ALPHA<**
zum Heben und Senken von Lasten	***for lifting and lowering of loads***	***pour lever et baisser des charges***
mit allen einschlägigen Bestimmungen der EG Maschinenrichtlinie **2006/42/EG** in Übereinstimmung ist	complies with the relevant provisions of the EC Machinery directive **2006/42/EC** applying to it	est conforme à l'ensemble des dispositions selon la directive **2006/42/CE** relative aux machines
Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:	Applied harmonised standards, in particular:	Normes harmonisées utilisées, notamment
DIN EN ISO 12100:2011-03; DIN EN 13157:2010-07		
Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:	Applied national technical standards and specifications, in particular:	Normes et spécifications techniques nationales qui ont été utilisées, notamment
DGUV V54; DGUV R100-500-2.8; DIN 15020 T1		

Ort/Datum Kissing, 15.06.2022

COLUMBUS McKINNON Engineered Products GmbH
Am Silberpark 2-8, 86438 Kissing/Germany
www-pfaff-silberblau.com

Name: Ulrich Hintermeier
Geschäftsführer / managing director

Der Unterzeichnende ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen gem. Anhang VII A zusammenzustellen und der zuständigen Behörde auf Verlangen zu übermitteln.	The signing is authorised to put together the technical documents in accordance with appendix VII A and to transmit to the responsible authority on demand.	Le signant est habilité à rassembler les documents techniques selon l'annexe VII A et à les transmettre, sur demande, aux autorités compétentes.

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gem. Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: ..... Datum: .....

Verantwortlicher: ..... Firma: .....

UK Declaration of Conformity
in accordance with Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008
also valid as Certificate of compliance in accordance to (BS) EN 10204 - 2.1

We, hereby declare, that the design, construction and commercialized execution of the below mentioned machine complies with the essential health and safety requirements of the UK Supply of Machinery (Safety) Regulations. The validity of this declaration will cease in case of any modification or supplement not being agreed with us previously. Furthermore, validity of this declaration will cease in cases where the machine is operated incorrectly and in accordance with the operating instructions and/or not be inspected regularly and maintained in accordance with the manufacturers instructions.

Product description:	**Wall mounted winch >ALPHA<**
Model:	300 kg Type 30272006 500 k Type 30272005 750 kg Type 30272002 1000 kg Type 30272001
Applied harmonised standards, in particular:	**(BS) EN ISO 12100:2011-03 General principles for design - Risk assessment and risk reduction** **(BS) EN 13157:2010-07 Cranes - Safety - Hand powered cranes**
Applied national technical standards and specifications, in particular:	**DGUV V54 Winches- lifting and pulling devices** **DGUV R100-500-2.8 Load suspension devices in hoist operation** **DIN 15020 T1 Lifting Appliances; Principles Relating to Rope Drives; Calculation and Construction**
Authorised representative for technical data (within UK):	Columbus McKinnon Corporation Limited Knutsford Way, Sealand Industrial Estate, Chester CH1 4NZ United Kingdom
Place / Date	Kissing, 15.06.2022
Name:	Ulrich Hintermeier Geschäftsführer / managing director

COLUMBUS McKINNON Engineered Products GmbH
Am Silberpark 2-8, 86438 Kissing/Germany
www.pfaff-silberblau.com

Prüfnachweise
Inspection Certificate / Certificat d'inspection

Datum der Inbetriebnahme:

Date of commissioning / Date de la mise en sevice

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme:

Inspection prior to first commissioning
Inspection avant la première mise en service

durch:
by / par

Firmenstempel / *company stamp / cachet d'entreprise*

Sachverständiger / *Competent person / expert*
Sachkundiger

Wiederkehrende Prüfungen
Regular Inspections / Inspections régulières

Prüfdatum *Inspection Date* *Date d'inspection*	Befund *Result / Résultat*	Unterschrift des Sachkundigen/Sachverständiger *Signature of a competent inspector* *Signature de l'expert*	Mängel behoben *Defects eliminated* am *on* *le*	durch *by* *par*

Notizen / Notes / Notice

COLUMBUS McKINNON Engineered Products GmbH
Am Silberpark 2-8
86438 Kissing/Germany

Telefon: +49 8233 2121-800
Telefax: +49 8233 2121-805
www.pfaff-silberblau.com

Alle Standorte finden Sie auf / All locations can be found at

www.pfaff-silberblau.com

D

COLUMBUS McKINNON Engineered Products GmbH
Am Silberpark 2-8
86438 Kissing
GERMANY
Telefon +49 8233 2121-0
Telefax +49 8233 2121-805
info.kissing@cmco.eu
www.pfaff-silberblau.com

Händler:_____
Merchant / commerçant Firmenstempel/stamp/cachet de la maison

Bei Inbetriebnahme Typenschilddaten eintragen:	**Note name-plate data when taking into operation:**		**Inscrire les données sur la plaque du constructeur pendant l'utilisation :**
Prüf.- Nr.	Test no.	No. de vérification	
Type	Type	Type	
Art. Nr.	Art. No.	Réf. de l'article	
Basismodell	Base modell	Modèle de base	
Geräte/Fabrik-Nr.	Device / Serial number	Numéro de série	
Baujahr	Year of manufacture	Année de construction	
Hublast	Capacity	Capacité	